

"Culture is back" – mit einem "Hybrid Konzert" und Standing Ovations

BIZ-TALKS, KULTUR | 18.08.2020

Katharina Perry hat eine "Symphonie der Hoffnung" als exklusives Musikevent inszeniert.



Katharina Perry und Simon Posch, Geschäftsführender Direktor vom "Haus der Musik". © Events by Katharina Perry/Christian Husar

Die Coronakrise hat der Kultur- und Eventbranche sehr hart zugesetzt. Die Eventproduzentin Katharina Perry hat jetzt mit Unterstützung des Hauses der Musik, WienBeethoven2020 und der Wien Holding unter dem Titel "Symphonie der Hoffnung" ein "Hybrid Konzert" auf die Beine gestellt. Perry hat ein von Beethoven inspiriertes Programm, das von international bekannten Klassik-Stars aufgeführt wurde, produziert.

Rund 100 Gäste erfreuten sich vergangenen Donnerstag in den Wiener Rosenhügelstudios an der Musik von Julian Rachlin, Aleksey Igudesman, Hyung-Ki Joo, Valentina Nafornita und Lucy Landymore. Beethovens Werke wurden neu interpretiert und auf berührende Art vorgeführt. Die Zuseher dankten es den Künstlern mit Standing Ovations. Am Freitag erfolgte dann die Übertragung des Livestreams mit weiteren rund 600 Zuschauern.

"Mit dieser Veranstaltung möchte ich nicht nur ein starkes Zeichen für die Kultur- und Eventbranche setzen, sondern auch in Corona-Zeiten die Wichtigkeit für internationalen Zusammenhalt aufzeigen", erklärt Perry im Gespräch mit *LEADERSNET*. Für alle, die sich in schwierigen Zeiten eine kurze kulturelle Auszeit nehmen wollen, steht die Übertragung ab dem 19. August auf katharina-perry.com zur Verfügung. (as)

Impressionen von der "Symphonie der Hoffnung" finden Sie in unserer [Fotogalerie](#).

www.symphonie-der-hoffnung.at



Symphonie der Hoffnung

17. August 2020

© Events by Katharina Perry/Christian Husar

